

GEMEINDE GÖMING



G E M E I N D E Z E I T U N G

Amtliche Mitteilung April 2022

Ausgabe 2 / 2022



Foto: Gemeinde Göming

VORWORT
Bürgermeister
Werner Fritz

Seite 2

3. MAI 2022
Gemeindeversammlung

Seite 3

PLANUNG
Ferienprogramm 2022

Seite 7

OSTERN
Ostereiersuche

Seite 20

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Foto: Gemeinde Göming

Liebe Gömingerinnen und Göminger,

der Frühling 2022 hat begonnen und vieles ist anders geworden. Trotz noch immer sehr hohen coronabedingten Ansteckungszahlen – aber Gott sei Dank mit mildereren Verläufen – konnten wir heuer schon wieder viele Veranstaltungen durchführen und so unser Gemeinschaftsleben wieder etwas normalisieren.

Die Landjugend durfte sich beim traditionellen Sauwatten über viele Teilnehmer und eine gelungene Veranstaltung freuen. Beim Imkerverein Oberndorf/Göming konnten bei der Jahreshauptversammlung viele Mitglieder geehrt werden. Ganz besonders der Obmann Peter Stadler für seine mittlerweile schon 30-jährige Obmannschaft. Danke dir Peter für deinen Einsatz für die Bienen, die Natur und somit für unsere Umwelt. Bei den Senioren wurde unser zurückgetretener langjähriger Obmann Franz Pfaffinger zum Ehrenobmann ernannt. Frau Theresia Fletschberger übergab ihm noch das goldene Ehrenzeichen des Seniorenbundes. Auch dir Franz vielen Dank für deine Leistungen zum Wohl unserer Senioren und für unsere Gemeinde. Vielen Dank auch an alle ausgeschiedenen und ausgezeichneten.

Marianne Standl-Niederreiter, unsere treibende Kraft und Leiterin des Sozialausschusses, hat für unsere Kinder ein Ostereiersuchen organisiert und ist schon in der Vorbereitungsplanung für ein Ferienprogramm. Ich bitte alle, die dazu einen Beitrag leisten können, unseren Sozialausschuss zu unterstützen! Der Kulturverein arbeitet auch schon wieder intensiv an einem vielseitigen Sommerprogramm wo wir uns jetzt schon sicherlich darauf freuen dürfen. Bei unserer Feuerwehr wird am 3. April die jährliche Jahreshauptversammlung abgehalten wo unter anderem auch über die personelle Führung entschieden wird. Wie ihr seht, geschieht vieles hier in unserer Gemeinde und bei unseren Vereinen. Ich kann euch alle nur bitten und einladen dabei zu sein und mitzutun!

Mit dem Krieg in der Ukraine, den wir leider gerade miterleben müssen, ist etwas für uns eigentlich nicht mehr Vorstellbares zur Realität geworden und es wird uns bewusst, dass sehr rasch sehr vieles anders sein könnte. Josef Noppinger hat in seinem Artikel als unser EU-Beauftragter die passenden Worte dazu gefunden. Darum: Genießen wir die Zeit, die wir gemeinsam in Frieden verbringen dürfen – in unserem schönen Land, in unserem schönen Göming!

Abschließend darf ich alle GemeindebürgerInnen herzlich zur Gemeindeversammlung am 3. Mai 2022 einladen. An diesem Abend wird über die Arbeit der Gemeinde im Jahr 2021 berichtet und geplante Projekte werden präsentiert.



Bürgermeister Werner Fritz

Anschlag an der Amtstafel:
12.04.2022

GEMEINDE GÖMING



Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung

**Dienstag, 3. Mai 2022
19.30 Uhr im Gemeindesaal Göming**

Der Bürgermeister berichtet über die wichtigsten Projekte und Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung:

Rückblick 2021

- Bauprojekte (Sanierung Saliterweg, Baulandmodell Rosenweg, Brückensanierungen ...)
- Natur in der Gemeinde - Aufforstung Gemeindewald
- Spürnasenecke im Kindergarten, ...

Vorschau 2022

- Geplante Projekte 2022
- Neuerstellung Räumliches Entwicklungskonzept – Präsentation Bestandsaufnahme
- Flächenwidmungsplanänderung ehemaliges Gelände Oberndorfer Druckerei

Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR)

- „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften“ –
In einer Energiegemeinschaft können Gemeinde, BürgerInnen und Unternehmen gemeinsam Strom erzeugen, verbrauchen, speichern und verkaufen.
Dipl.-Ing. (FH) Markus Schwarz vom SIR informiert.

Allfälliges

Alle Gömingerinnen und Göminger sind herzlichst eingeladen, sich über die aktuellen Geschehnisse in der Gemeinde zu informieren. Ich freue mich auf euer zahlreiches Kommen.

Euer Bürgermeister

Werner FRITZ

Die Gemeindeversammlung findet unter Einhaltung der aktuell gültigen COVID19-Bestimmungen statt!



Hilfe für die Ukraine

Viele Bürgerinnen und Bürger fragen sich, was sie tun können, wenn sie Menschen aus der Ukraine vor Ort oder im eigenen Umfeld helfen möchten. Hier fassen wir in Kürze zusammen was Sie konkret tun können.

Hilfe vor Ort

Geldspenden für Hilfe vor Ort werden von anerkannten Hilfsorganisationen wie beispielsweise die Initiative „Nachbar in Not“ - <https://www.rotekreuz.at/spende-nachbar-in-not>, die Caritas - <https://www.caritas.at/spenden-helfen/auslandshilfe/katastrophenhilfe/laender-brennpunkte/ukraine> oder den Samariterbund - <https://www.samariterbund.net/ukraine-helfen/> entsprechend verteilt, wo Hilfe benötigt wird.

Auf das Sammeln von **Sachspenden** sollte derzeit verzichtet werden, zumindest so lange bis es hier eine koordinierte und abgestimmte Vorgehensweise im Bundesland gibt. So kann vermieden werden, dass Sachspenden, die nicht benötigt und/oder transportiert werden können bei Hilfsorganisationen eingehen. **Es wird dringend davon abgeraten selbst, unkoordiniert Sachspenden zu sammeln oder gar selbst Transporte in die Ukraine zu organisieren!**

Hilfe im eigenen Umfeld

Folgende **Anlaufstellen und Informationen können Flüchtenden empfohlen werden:**

Messezentrum Salzburg - Zentrale Drehscheibe für alle nach und durch Salzburg reisende Flüchtlinge ist das Ankunftscenter in der Halle 4 am Messezentrum, das vom Land Salzburg, der Caritas und dem Roten Kreuz eingerichtet und durchgehend betrieben wird. Dort werden Ankommende gemeinsam mit Bundesbehörden registriert, auf Corona getestet, bei Bedarf medizinisch betreut und an Quartiere vermittelt.

Erstinformation am **Bahnhof Salzburg** – In einem erweiterten Warteraum am Bahnhof werden kurzfristige Unterkünfte vermittelt und Informationen für die Weiterreise ausgegeben.

Hilfe für unbegleitete Minderjährige - Für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge fungieren die anerkannten Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe (z.B. SOS-Kinderdorf, Rettet das Kind Salzburg oder Verein menschen.leben) als Träger. Aber auch Gastfamilien können unbegleitete Flüchtlingskinder aufnehmen, koordiniert wird diese Maßnahme von den zuständigen Organisationen.

Für Personen aus der Ukraine, die Unterstützung bei der **Unterbringung** und mehr brauchen, steht österreichweit die Telefonnummer **+43 1 2676 870 9460 auf Ukrainisch** zur Verfügung.

Gewerbliche oder private Unterkünfte für Geflüchtete kann man ebenso auf der Website des Landes Salzburg unter: https://www.salzburg.gv.at/soziales/_Seiten/unterkuenfte-fluechtlinge.aspx anbieten und melden.

Freiwilligenleistungen sind dringend benötigt und daher wird der Bedarf ebenfalls über eine Plattform des Freiwilligenzentrums Salzburg - <https://www.freiwilligenzentrum-salzburg.at/ukrainehilfe/> - gebündelt. Hier sind die Leistungen, die im Moment für die Betreuung geflüchteter Menschen aus der Ukraine benötigt werden, ausgeschrieben.

Gesammelte, aktuelle Informationen rund um Hilfe für die Ukraine können auf der Website des Landes Salzburg - <https://www.salzburg.gv.at/themen/gesellschaft/integration/ukrainehilfe> – eingesehen oder laufende Informationen via Newsletter abonniert werden.

EUROPA FÄNGT IN DER GEMEINDE AN

Wer hätte das geglaubt?

Am 24. Februar hat Russland das freie und demokratische Land Ukraine überfallen. Seither wird das Land mit Panzern, Bomben und Raketen bekämpft und die Bevölkerung terrorisiert. Es werden Krankenhäuser und Kindergärten bombardiert und viele Menschen werden in den Städten ausgehungert oder sterben wegen fehlender Medikamente. Bis jetzt sind 3,5 Millionen Ukrainerinnen mit ihren Kindern geflüchtet, mit weiteren 7 Millionen wird gerechnet, das ist ein Viertel der Bevölkerung, in etwa die Bevölkerung Österreichs. Man hat diesen Familien alles genommen, die Männer, die Häuser und Wohnungen und ihre Existenzen. Der Grund für diesen Überfall ist, dass sich die Atommacht Russland anscheinend von dem kleinen Nachbarn Ukraine bedroht gefühlt hat.

Für diesen Überfall oder diese Aggression gibt es keine Rechtfertigung. Damit bricht Russland das Völkerrecht, fügt sich nicht in die Weltordnung ein und nimmt sich einfach das Recht des Stärkeren. Dieser den Ukrainern von Russland aufgezwungene Krieg (für diese Bezeichnung „Krieg“ muss man in Russland bis zu 13 Jahre ins Gefängnis) verlangt von der EU sehr viel diplomatisches Geschick und sehr viel Solidarität.

Die EU ist wichtig für die Friedenserhaltung und Krisenbewältigung – trotz all ihrer Mängel. Die Kernaufgabe der Gemeinschaft – die Friedenssicherung – gerät dennoch heute immer mehr in Vergessenheit. Wir Österreicher sprechen oft von der EU – oder von „Brüssel“ – als wäre sie eine Art 28. Mitgliedsstaat.

Vergessen wir bitte nicht: Wir alle bilden die EU! Wir alle können stolz darauf sein, Russland mit friedlichen Mitteln (Sanktionen) Widerstand zu leisten, obwohl es auch uns schmerzen wird.

Am 1. Mai (Staatsfeiertag) und am 9. Mai (Tag der Europäischen Union) wird in Göming vor dem Gemeindeamt die EU-Fahne wehen.

Seien wir froh, dass wir in einer Union leben dürfen, die uns auch Sicherheit gibt. Die Ukrainer würden sich das sehr wünschen.

Wir sind alle aufgerufen mitzuhelfen, das Leid, das durch die russische Aggression hervorgerufen wurde, zu lindern.

Ein Beitrag von
Josef Noppinger EU-Beauftragter der Gemeinde Göming



AUSSCHUSS FÜR SOZIALES, FAMILIE, GESUNDHEIT UND WOHNUNGSVERGABE

Liebe Gömingerinnen und Göminger!

Im März fand eine Sitzung des Sozialausschusses statt, in der wir uns mit sozialen Themen der Gemeinde beschäftigt haben. Dabei ging es einerseits darum, wieder in Erinnerung zu rufen, was es bei uns bereits alles gibt und andererseits den Blick über die Gemeindegrenzen hinaus zu machen. So habe ich mich vorab informiert, welche Aktivitäten und Angebote es in anderen Gemeinden rund um das Thema Soziales und Gesundheit gibt und mich mit den Ausschussmitgliedern darüber ausgetauscht.

Auch wenn in unserer Gemeinde sicherlich schon einiges gemacht wird, so sind wir bemüht und auch motiviert, uns weiterzuentwickeln.

Eine der ersten Aktionen ist, dass es am Karsamstag für alle Göminger Kinder eine **Ostereiersuche** geben wird. Da die Kinder auch in der Vergangenheit auf vieles verzichten haben müssen, soll diese Veranstaltung wieder ein Vergnügen für sie sein. Wir hoffen, es nehmen viele Kinder daran teil. Ich freue mich sehr darüber, dass wir dies gemeinsam mit dem Kulturverein Göming veranstalten.

Ein weiteres Projekt ist, dass wir diesen Sommer wieder ein Ferienprogramm für Kinder oder Jugendliche anbieten wollen. Wir hoffen dabei auch viele Vereine und Gömingerinnen und Göminger gewinnen zu können, einen Programmpunkt zum Ferienprogramm beizutragen.

Es gibt auch noch andere Ideen, deren Umsetzung noch etwas Zeit und Organisation benötigen.

Natürlich wurde bei dieser Sitzung auch die aktuelle traurige Situation mit der Ukraine thematisiert. Es ist erschütternd was gerade in unserer Welt passiert. In der Gemeindezeitung sowie auch auf der GEM2GO App wird laufend über Möglichkeiten zu helfen informiert.

Eine Flüchtlingsfamilie ist bereits in Göming angekommen. Sollten weitere Flüchtlinge in unserer Gemeinde Zuflucht finden und Hilfe benötigen, so ersuche ich um Kontaktaufnahme mit einem Mitglied des Sozialausschusses oder gerne auch über die Gemeinde. Wir werden unser Möglichstes tun, um Unterstützung und Hilfe bieten zu können.

Generell möchte ich noch einmal appellieren, sollte jemand in unserer Gemeinde Hilfe oder Unterstützung brauchen oder Anregungen zu den Themen Soziales, Gesundheit und Familie haben, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Nur wenn wir davon erfahren, können wir unterstützend zur Seite stehen oder Anregungen umsetzen.

Ich wünsche allen ein schönes Osterfest und hoffe, dass bald in der Ukraine wieder FRIEDEN einkehrt.

Ein Beitrag von
Marianne Standl-Niederreiter Vorsitzende des Sozialausschusses



In diesem Jahr möchte die Gemeinde für unsere Göminger Kinder und Jugendlichen wieder ein Ferienprogramm organisieren. Unser Wunsch wäre ein möglichst vielfältiges Programm zusammenstellen zu können. Verschiedene Altersgruppen und Interessen sollen dabei angesprochen werden.

Es wäre sehr schön, wenn sich viele Göminger Vereine bereit erklären würden, sich am Ferienprogramm zu beteiligen. Neben den Vereinen freuen wir uns aber auch über Unternehmer oder Privatpersonen, die etwas zum Ferienprogramm beitragen wollen. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für eventuelle Unfälle. Den Tag, die Zielgruppe, die Teilnehmeranzahl, die Kosten und die Dauer der Veranstaltung etc. bestimmt der jeweilige Veranstalter. Sollten Begleitpersonen nötig sein, so wird dies auch gerne organisiert.

Die Gemeinde übernimmt die Ausschreibung, die Organisation der Anmeldung und steht auch so gerne unterstützend zur Seite.

In umliegenden Gemeinden wird diese Art des Ferienprogramms bereits sehr erfolgreich durchgeführt. Es ist bewundernswert wie vielseitig die Angebote dort sind.

Um unser Ferienprogramm gut und zeitgerecht organisieren zu können, bitten wir alle, die etwas dafür anbieten wollen oder Ideen und Anregungen haben, sich bis zum 30.4.2022 bei mir, Marianne Standl-Niederreiter telefonisch unter 0664/ 75 08 07 77 oder per mail marianne.standl@gmx.at zu melden.

Die genaue Abstimmung und weitere Planung der einzelnen Programmpunkte erfolgt anschließend.

Mir ist noch einmal wichtig zu betonen, dass jeder Beitrag für uns wertvoll ist, egal ob es nur ein kurzer Programmpunkt und für wenige Kinder oder ein längeres Programm mit vielen Kindern ist. Nur durch das Zusammenhelfen und durch viele verschiedene Beiträge wird es uns gelingen, ein tolles Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen auf die Beine zu stellen.

Ich freue mich von euch zu hören!

Liebe Grüße Marianne!

Ein Beitrag von
Marianne Standl-Niederreiter Vorsitzende des Sozialausschusses



Wir gratulieren zur Geburt recht herzlich und wünschen den glücklichen Eltern alles Liebe!

Im Jahr 2021 wurden fünf neue kleine Göminger und Gömingerinnen geboren. Traditionell feiern wir die Ankunft „unserer“ Babys mit einem geselligen Babytreff. Aufgrund der Corona Situation Anfang des Jahres 2022 war dies leider nicht möglich. Darum hat Bürgermeister Werner Fritz seine Glückwünsche persönlich in ganz kleinem Rahmen übergeben und hat die Familien im Februar einzeln ins Gemeindeamt eingeladen, wo Sie ein Begrüßungspäckchen erhalten haben.



Fotos: Gemeinde Göming

ORTSCHRONIST MATTHÄUS BUCHNER

Seit 2019 verfolgt unser Ortschronist Matthäus Buchner intensiv das Gemeindeleben. Er ist bei Veranstaltungen mit dabei und dokumentiert die Ereignisse in unserer Gemeinde mit der Fotokamera. Für sein Engagement und seine Freude bedankt sich Bürgermeister Werner Fritz im Namen der ganzen Gemeinde!

Lieber Hias, wir hoffen du bleibst noch viele Jahre unser Chronist!



Fotos: Gemeinde Göming

LOKALBAHN OSTERFERIEN 2022

Die Gemeinde Göming bietet Göminger Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit in den Osterferien kostenlos mit der Lokalbahn zu fahren. Die Freikarten erhalten die Kinder ab dem 6. bis zum 15. Lebensjahr und Jugendliche ab dem 15. bis zum 19. Lebensjahr im Gemeindamt und können zu den Amtszeiten abgeholt werden.

GRATISKOMPOST IM ASZ WEITWÖRTH

Seit Ende März bis Oktober 2022 gibt es wieder den Florakraft Biokompost (solange der Vorrat reicht) im Altstoff-Sammel-Zentrum Weitwörth.

GEMEINDEAMT GESCHLOSSEN

Das Gemeindeamt ist am Freitag, 27. Mai 2022 ganztägig geschlossen!

ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG

Leider stellen wir vermehrt fest, dass Müllsäcke, Dosen, Essensreste und vieles mehr achtlos in der Natur weggeworfen und nicht ordentlich entsorgt werden. Hausmüll gehört in der eigenen Restmülltonne entsorgt – nicht in den Abfalleimern der Gemeinde! Wir bitten eindringlich den eigenen Müll entsprechend zu sortieren und sortenrein im Altstoffsammelzentrum Weitwörth bzw. im Hausmüll zu entsorgen.

AUS DEM BAUAMT: DIE FEUERBESCHAU KOMMT!

Die Gemeinde ist nach der **Feuerpolizeiordnung 1973** verpflichtet **Gewerbebetriebe, landwirtschaftliche Bauten** (Landwirte) etc. wenigstens alle **fünf Jahre** einer Feuerbeschau zu unterziehen. **Dies haben wir Mitte Juni 2022 geplant.** Auf unserer Homepage sowie auf der Homepage der Brandverhütungsstelle Salzburg (<http://brandverhuetzung-salzburg.at/> unter Downloads) finden Sie einige Infoblätter zur Brandverhütung im Allgemeinen und vor allem auch in der Landwirtschaft.

Die Feuerbeschau für Wohnhäuser gibt es nicht mehr, trotzdem möchten wir auch Ihnen nahelegen (zur eigenen Sicherheit und damit der Versicherungsschutz immer gegeben ist) **den Brandschutz im eigenen Heim im Auge zu behalten und die Hinweise auf dem „Infoblatt Feuerbeschau“ „Infoblatt Brandverhütung beim Grillen“ (auf unserer Homepage) zu beachten.**

Des Weiteren möchten wir auf diesem Weg alle Betroffenen nochmals darauf hinweisen, die Mängelbehebung der letzten Feuerbeschau (falls noch nicht erfolgt) zu veranlassen und der Gemeinde zu melden.

Ziel der Feuerbeschau ist nicht nur die Überprüfung des Objektes, sondern auch eine Beratung zur Erhöhung der Brandsicherheit und Schutz vor Feuer in Ihrem Heim.

Um die Durchführung der Feuerbeschau für Sie zu vereinfachen, bitten wir Sie im Vorfeld folgende Maßnahmen zu treffen (sh hierzu **unbedingt** auch die „Infobroschüre zur Brandverhütung in Landwirtschaften“):

- Stellen Sie sicher, dass ein sicherer Zugang zu den Fangmündungen am Dach möglich ist und erforderliche Aufstiegshilfen bereitstehen.
- **Prüfberichte** der **Elektroinstallation** sowie allfällig vorhandener **Blitzschutzanlagen** sind bereitzuhalten.
- **Handfeuerlöschgeräte** müssen einen **Prüfvermerk** (Plakette) aufweisen, der nicht älter als 2 Jahre ist.
- Vorhandene **Brandschutzpläne** oder **Brandschutzkonzepte** sind der Feuerbeschaukommission vorzulegen.
- Falls in ihrem Gebäude ein **Brandschutzbeauftragter** bestellt ist, so sollte dieser an der Feuerbeschau teilnehmen.
- Dachböden, Garagen, Brennstofflagerräume und **Fluchtwege** sind von unzulässigen Lagerungen **freizuhalten**.
- Brandschutztüren müssen selbstständig ins Schloss fallen.

Der genaue Termin sowie weitere Informationen werden den betroffenen Liegenschaftseigentümern in einer gesonderten Verständigung mitgeteilt.

Weitere Informationen darüber, wie Sie sich und Ihr Objekt am besten schützen, finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Göming bzw. auf der Homepage der Brandverhütungsstelle Salzburg unter (<http://brandverhuetzung-salzburg.at/> unter Downloads)



FEUERBESCHAU
macht Sinn, bringt
Sicherheitsgewinn

„SALZBURG RADELT“ FÜR MEHR GESUNDHEIT, EINE SAUBERE UMWELT UND VIELE GEWINNCHANCEN!

Radfahren ist einfach, schnell und tut gut. Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, schont Geldbörse und Umwelt. Das Motto von „Salzburg radelt“ lautet: „Jeder Kilometer zählt!“ Im Alltag, in der Freizeit und im Beruf. Die heurige Rad-Motivationsaktion „Salzburg radelt“ startete am 20. März 2022.

Die Aktion „Salzburg radelt“ samt App und vielen neuen Funktionen ist seit 20. März 2022 unter www.salzburg.radeln.at online. „Salzburg radelt“ ist Teil der bundesweiten Motivationskampagne „Österreich radelt“. Die Kampagne bietet den Österreicherinnen und Österreichern ab Frühling 2022 die Gelegenheit, ihre Radkilometer und Radtage einzutragen, mit anderen zu vergleichen und dabei spannende Preise zu gewinnen. Ziel der Aktion ist es, den Anteil der Radfahrenden zu erhöhen: auf dem Arbeitsweg, zur Schule und in der Freizeit – der Lebensqualität und dem Klimaschutz zu Liebe!

Jetzt mitradeln und gewinnen!

Am 20. März startete die Hauptaktion – dann heißt es fleißig in die Pedale treten und online Kilometer eintragen oder mit der „Österreich-radeln“-App direkt mittracken. Aber auch ohne Internet kann man mitmachen: Teilnahmebescheinigung sind erhältlich beim Klimabündnis Salzburg (Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg, 0662/826275), per E-Mail an salzburg@radeln.at oder als Download auf www.salzburg.radeln.at. Diese können am

Ende des Sammelzeitraums bis 30. September 2022 an das Klimabündnis übermittelt werden. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen!



JETZT MITRADELN & GEWINNEN!

Die Nachfolgeaktion von „Wer radelt gewinnt!“
www.salzburg.radeln.at

Jeder Kilometer zählt!
Hier online anmelden:
www.salzburg.radeln.at

Social Media:
#österreichradelt
#radelotto
#salzburgradelt

Logos: STADT SALZBURG, AV, SALK, GKK, UNIVERSITÄT SALZBURG, AK, ORF 5, LAND SALZBURG

Foto: Salzburg radelt

Alle können mitmachen

Betriebe, Gemeinden, Vereine und Schulen sind eingeladen, sich bei „Salzburg radelt“ anzumelden und ihre Mitarbeiter*innen, Einwohner*innen, Mitglieder und Schüler*innen dazu motivieren, mehr Rad zu fahren.

„SALZBURG RADELT“ FÜR MEHR GESUNDHEIT, EINE SAUBERE UMWELT UND VIELE GEWINNCHANCEN!

Während des gesamten Aktionszeitraumes vom **20. März bis 30. September 2022** werden immer wieder tolle Preise verlost, wie z.B. Schlösser und Helme von ABUS, Thermengutscheine, ein Bikewochenende für 2 Personen und 6 Fahrräder von Bergspezl. Alle aktiv angemeldeten Teilnehmenden haben die Chance, attraktive Preise zu gewinnen.

„Salzburg radelt“ ist eine Rad-Mitmachaktion vom Land Salzburg in Kooperation mit Stadt Salzburg, Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK), Universität Salzburg, Salzburger Landeskliniken (SALK), Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA), Arbeiterkammer und ORF Salzburg.

KOSTENLOSER RADCHECK AM 11. MAI 2022

Im Zuge der Aktion „Salzburg radelt“ wird am Mittwoch, **11.05.2022** in der Zeit von **14:00 Uhr bis 18:00 Uhr** beim Gemeindezentrum ein kostenloser „Radlcheck“ für die Gemeindebürger angeboten.

EIN BEITRAG AUS DEM KINDERGARTEN



Die Rolle der Pädagogin

Die Aufgaben einer Elementarpädagogin bieten ein breites Spektrum. Oft wird sie nur aus der Perspektive betrachtet, in der sie sich gerade befindet. Doch was steckt eigentlich noch alles dahinter?

Da im Kindergarten Göming zurzeit ausschließlich Frauen in diesem Berufsfeld tätig sind, wird im folgenden Artikel in der weiblichen Form der Pädagogin geschrieben.

Die Elementarpädagogin als

Expertin: Der Bildungsrahmenplan gibt einen Überblick über unseren Bildungsauftrag und ist unter anderem die

Grundlage unserer (schriftlichen) Planung. Die Ausbildung zur Elementarpädagogin beinhaltet die Kenntnis über die Entwicklung des Kindes (sozial, motorisch, sprachlich ...) und wie diese gefördert werden kann. Fortbildungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten ermöglichen uns, auch im Arbeitsleben immer wieder „up to date“ zu bleiben und uns mit bestimmten Themen näher auseinander zu setzen. So hat jede Pädagogin ihre eigenen Gebiete, in die sie sich weiter vertieft. Andere Kolleginnen können von diesem Wissen profitieren, indem die Expertise weitergegeben wird.



Bindungsperson: Den Kindern einen sicheren Hafen zu geben und Beziehung aufzubauen ist eines der grundlegendsten Aufgaben in unserem Job. Ohne das Vertrauen des Kindes (und vor allem auch der Eltern) wäre es nicht möglich das Kind in seiner Entwicklung zu begleiten. Und dazu zählt: miteinander lernen und Spaß haben und in schwierigen Zeiten das Kind „auffangen“ und trösten.



Die Elementarpädagogin als Bindungsperson. (Foto: Kindergarten Göming)

Gestalterin: Den Raum und die Materialien entsprechend der Bedürfnisse der Kinder auszuwählen stellt für die Erlernung neuer Inhalte eine wichtige Basis da. Durch eine anregende Umgebung kommen die Kinder ins Tun und entwickeln Lernfreude. Die Kunst besteht darin, dass die Auswahl sich den Interessen und Bedürfnissen der Kinder anpasst.

Interaktionspartnerin (Mitspielerin): Da das Spiel die kindliche Lernform ist und im Spiel eine unendliche Vielzahl an Förderungsmöglichkeiten steckt, stellen wir dieses Thema ganz groß in den Mittelpunkt. Das schöne am Spiel ist, dass es die Kinder meist mit großer Freude und aus eigenem Antrieb tun. Und wir alle wissen: Wenn man etwas gerne tut, geht das Lernen ganz von selbst. Vor allem die Begleitung bei



Die Elementarpädagogin als Gestalterin. (Foto: Kindergarten Göming)

schwierigeren Spielen ist eine zentrale Aufgabe der Pädagogin. Aber auch wenn die Kinder das Spiel schon kennen und können, hilft uns das Mitspielen dabei, Beziehung zu den Kindern aufzubauen und Entwicklungsschritte zu beobachten, sowie Kinder in der Interaktion mit anderen Kindern zu unterstützen.



Die Elementarpädagogin als Interaktionspartnerin. (Foto: Kindergarten Göming)

Beobachterin / Dokumentarin: Fühlt sich das Kind sicher und wohl in der Gruppe? Wo steht das Kind in seiner Entwicklung? Wo sind seine Stärken? Wo sollten wir noch



üben? All das und noch viele weitere Fragen begleiten uns Tag für Tag. Durch die Beobachtung kommen wir zu unserer Planung. Erst wenn wir wissen, was das Kind braucht oder woran es interessiert ist, können wir daran anknüpfen und unsere Bildungsarbeit dementsprechend planen.



Die Elementarpädagogin als Beobachterin/Dokumentarin. (Foto: Kindergarten Göming)

Erziehungspartnerin: Die Eltern sind die Experten für ihr eigenes Kind und die Pädagogin ist es für die Kindergartengruppe. Das Kind wird also aus zwei unterschiedlichen Perspektiven wahrgenommen. Der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pädagogin stellt eine wichtige Basis für die Förderung des Kindes dar. Denn viele Beobachtungen zeigen sich vielleicht nur zuhause und andere nur im Gruppengeschehen. Gemeinsam auf das Kind hinzuschauen, sich auszutauschen und gegenseitig Tipps zu geben, kann sehr bereichernd für die Entwicklung des Kindes sein.

Teamworkerin / Managerin: Im Kindergarten arbeitet keiner für sich allein.

Erst einmal heißt es, sich in der Gruppe gut abzusprechen und auszutauschen: Welche Themen beschäftigen die Kinder? Wie gestalten wir die nächste Woche? Wer muss was organisieren? Wie gehen wir mit der Beobachtung dieses Kindes um? ... Und im zweiten Schritt kommen auch die Pädagoginnen der anderen Gruppen ins Geschehen: Räume einteilen, Feste besprechen, Informationen bezüglich Nachmittagskinder austauschen, Fachwissen von Kolleginnen einholen, aufeinander schauen und vieles, vieles mehr... Es gilt also für das Wohl der Kinder und auch das Wohl der Pädagoginnen zu sorgen.

Netzwerkerin: Da wir das Kind in seiner vollen Entwicklung begleiten möchten, ist es auch notwendig, sich mit Fachleuten (Ergotherapeutin, Logopädinnen ...) abzusprechen und Eltern zu diesen Experten zu verweisen, wenn wir die Notwendigkeit erkennen. Zusätzlich bietet der Austausch mit der Schule eine wesentliche Grundlage, um das Kind für die nächste Etappe in seinem Leben gut auszustatten. Und auch bei Projekten (gesunder Kindergarten, Avolino, Bibliothek ...) ist eine gute Kommunikation erforderlich.

Wie in jedem Job ist auch hier ersichtlich, dass eine Menge an Kompetenzen notwendig ist, um den Arbeitsalltag zu bewältigen. Wir sehen diese Rollen vor allem als Herausforderung und persönlichen Lerngewinn. Denn durch diese bunte Vielfalt können wir immer weiter an uns wachsen und vor allem: Die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten. Und was wäre das, wenn da nicht die unglaubliche Leichtigkeit,

EIN BEITRAG AUS DEM KINDERGARTEN



Lebensfreude und Liebe der Kinder zu spüren wäre, welche diesen Beruf so unglaublich erfüllend machen.

In diesem Zuge wollen wir uns aber auch vor allem bei allen Eltern und auch der Gemeinde bedanken, die es möglich machen, mit ihren Kindern und unter diesen Rahmenbedingungen arbeiten zu dürfen.

Ein Beitrag von
Michaela Schwab Gruppenführende
Kindergartenpädagogin

auszugsweise aus: „Mit Herz bei der Sprache“ – Dr. Angelika Reichartzeder, MEd, MSc, 2022

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG IMKERVEREIN

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 14. März 2022 wurde Obmann Peter Stadler von den Bürgermeistern Georg Djundja und Werner Fritz für seine 30-jährige Tätigkeit als Obmann Dank und Anerkennung ausgesprochen und die Urkunde des Landesvereins für Imkerei und Bienenzucht in Salzburg für besondere Leistungen überreicht. Von Thomas Niederreiter wurden die hervorragenden Leistungen des Obmanns dargestellt.

Weiters wurden geehrt: Josef Wallner für 40-jährige Mitgliedschaft und 37-jährige Tätigkeit als Kassier, Josef Lettner für 40-jährige Mitgliedschaft und Johann Bruckmoser für 25-jährige Mitgliedschaft.

Den Vortrag zum Thema „Königinnenzucht, arbeiten durch das Bienenjahr und die Imkermeisterausbildung“ hielt Thomas Renner, der Geschäftsführer der Salzburger



Foto: Imkerverein

Imker-genossenschaft. Im Vortrag waren etliche interessante Aspekte enthalten und es gilt wie schon immer, viele Imker, viele Meinungen.

Ein Beitrag von
Edmund Mielach
Chronist Imkerverein Oberndorf/Göming

MITTEILUNGEN DES SENIORENBUNDES

Bei der Jahreshauptversammlung am 18. März 2022 wurde Gertrud Pridnig einstimmig zur Obfrau gewählt. Stellvertreter ist Josef Noppinger, Kassier ist weiterhin Gerhard Gugerbauer. Schriftführerin ist derzeit Gertrud Pridnig. Wenn jemand gerne im Vorstand des Seniorenbundes mitarbeiten und Schriftführer/in werden will, bitte bei mir melden.



Foto: Seniorenbund Göming

Geplante Ausflüge:

29. Juni 2022: Krimmler Wasserfälle, Wasserwelt

28. Juli 2022: Mostviertel, Ardagger

30. August – 1. Sep. 2022: Weststeiermark, Schilcherland, Gestüt Piber, Nächtigung im Hotel Schilcherlandhof, Stainz, Flascherzug, Klappotetz, Heimfahrt über Soboth Klagenfurt, Friesach oder Lungau.

Die Spielenachmittage finden weiterhin jeden 2. Mittwoch im Monat im „A Casa di Dani“ statt.

Bezirkskegeln: **7. Juni 2022**

In den Sommerferien plant der Sozialausschuss der Gemeindevertretung ein Programm für alle Göminger Kinder. Der Seniorenbund könnte hier Generationenübergreifend auch einen Beitrag leisten, in Form von Spieletagen, entweder vormittags oder nachmittags, wie es gewünscht wird.

Auch für Sportbegeisterte haben wir ein Programm in Planung. Federführend ist hier Christa Erbschwendtner, Tel. 0664/7964884:



Foto: Seniorenbund Göming

Unser bisheriger Obmann Franz Pfaffinger wurde zum Ehrenobmann ernannt und erhielt für seine geleistete Arbeit das goldene Ehrenzeichen des Seniorenbundes.

Karl Gradl, Maria Sieghartsleitner, Franz und Rosalia Moßhammer, Gerhard Gugerbauer und Marianne Pfaffinger wurde für ihre wertvolle Arbeit mit dem silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Sehr viele Mitglieder erhielten auf Grund langjähriger Mitgliedschaft eine Ehrung.

Zur Erinnerung folgende Termine:

Die Muttertagsfeier findet am **10. Mai 2022** um 13:30 Uhr im Gemeindesaal statt. Dazu sind alle Mitglieder, auch die Väter, ganz herzlich eingeladen.

MITTEILUNGEN DES SENIORENBUNDES

1. Vormittag: 3. Mai 2022, 10:00 Uhr,
Nordic Walken (auch gerne ohne Stöcke)
Treffpunkt Parkplatz Gemeindezentrum
2. Vormittag: 14. Mai 2022, 10:00 Uhr,
Radfahren, Treffpunkt Parkplatz
Gemeindezentrum
Ihr macht euch dann selber aus wie
lange ihr unterwegs seid.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme bei unseren Veranstaltungen. Auch über Neueintritte unserer jüngeren Senioren würde ich mich sehr freuen.

Ein Beitrag von
Gertrud Pridnig Obfrau Seniorenbund

„SAUWATTN“ DER LANDJUGEND

Am 04.03.2022 fand nach fast zweijähriger Pause wieder das traditionelle „Sauwattn“ der Landjugend Göming im Gemeindesaal statt. Mit großer Vorfreude erwarteten die Mitglieder der Landjugend die spielfreudigen Gäste. Bereits um 18:30 Uhr trudelten die ersten ein. Insgesamt waren unglaubliche 108 TeilnehmerInnen beim Sauwattn 2022 dabei.



Fotos: Landjugend Göming

Nach fast sieben Stunden watten durften wir den verdienten Gewinnern, Vorrauer Reini und Jobbst Josef, herzlich gratulieren. Die beiden durften sich über den Gewinn einer halben Sau freuen.

Ein Beitrag der Landjugend Göming



Monika Kronberger, Dipl. Erwachsenenbildnerin,
Seekirchen am Wallersee

Die Erziehungs Erste-Hilfe-Box

10 praktische Übungen und Rituale zum
Mit-nach-Hause-Nehmen

Dieser Abend dient der Anfertigung eines „Care-Paketes“. Was tun, wenn die Zweieinhalbjährige einen Wutanfall bekommt, die Sechsjährige Schulangst hat und der Zwölfjährige seinen ersten Liebeskummer? Ich öffne meine „Erste-Hilfe-Box“ und finde alles, was ich brauche. Die Materialien und Ideen, die die TeilnehmerInnen von diesem Abend mit nach Hause nehmen können, dienen dazu, den ganz normalen Erziehungsalltag leichter bewältigen zu können.

HINWEIS: Bitte Schuhschachtel mitbringen.

Di, 19. April 2022 | 19.30–21.30 Uhr
Vereinsraum der Gemeinde Göming
Dorfstraße 3

ANMELDUNG bis 15. April 2022:
Marianne Standl-Niederreiter, Tel. 0664 75080777 oder
marianne.standl@gmx.at (begrenzte TeilnehmerInnenzahl)

Gefördert durch das Bundeskanzleramt



Sonja Messner, MA, Erziehungswissenschaftlerin,
Dipl. Erwachsenenbildnerin, Krisen- und Traumaberaterin,
zert. Saferinternet.at-Trainerin, Salzburg

Mein Kind, seine Medien und ich?

Chancen und Risiken im Umgang mit Internet
und Smartphone

Eltern geraten im Hinblick auf Fernsehen, Computer, Internet und Smartphone oft in einen Zwiespalt: Was erlauben? Wie lange? Und was ist das alles überhaupt? In dieser ElternWerkstatt erfahren Sie,

- welche Wünsche und Bedürfnisse Kinder/Jugendliche durch Mediennutzung abdecken,
- welche Apps und sozialen Netzwerke häufig genutzt werden und worum es sich dabei handelt.

Sie erhalten Tipps, was Sie bei der Medienerziehung beachten können.

Di, 31. Mai 2022 | 19.30 Uhr
Vereinsraum der Gemeinde Göming
Dorfstraße 3

ANMELDUNG bis 20. Mai 2022:
Marianne Standl-Niederreiter, Tel. 0664 75080777 oder
marianne.standl@gmx.at

Gefördert durch das Bundeskanzleramt

AUS DER REGION

Suchen Reinigungskraft für 4 bis 5 Stunden in der Woche in Göming. Kontakt: 0664/5337055

VERANSTALTUNGEN KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

21.04.2022 – 19:30: GEHEN. SPAZIEREN. WANDERN. Mit Prof. Mag. Hans Quehenberger

12.05.2022 – 19:30: „Kneippen“ mit Dr. Regina Webersberger um 17:00 oder 18:00 Uhr

19.05.2022 – 20:00: Filmabend „So geht's nicht weiter“

23.06.2022 – 19:00: Kirchenführung in Arnsdorf mit Balthasar Quehenberger um 19:00 Uhr

FLOHMARKT SONDERSCHULE OBERNDORF

Großer Räumungsflohmarkt am 11. Juni 2022 von 9:00 bis 14:00 Uhr in der Sonderschule Oberndorf (Schulbezirk neben der Volksschule). Der Erlös kommt zu 100 % den Schüler/innen zu Gute. Das Team der ASO Oberndorf

STELLENAUSSCHREIBUNG ASZ WEITWÖRTH

Gemeinde Nußdorf am Haunsberg

Bezirk Salzburg-Umgebung



Die Gemeinde Nußdorf schreibt nachfolgende Stelle aus:

Altstoffsammelzentrums-Mitarbeiter/in mit einem Beschäftigungsausmaß von 24 Wochenstunden.

Voraussetzungen:

Körperliche Belastbarkeit
Handwerkliches Geschick
Kundenfreundlichkeit
Bereitschaft zur Absolvierung von Fortbildungsveranstaltungen
Belastbarkeit, Loyalität, Flexibilität
bei männlichen Bewerbern: Abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

Der voraussichtliche Dienstbeginn ist der 1. August 2022.

Die Aufnahme erfolgt in ein Vertrags-Dienstverhältnis zur Gemeinde Nußdorf nach dem Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen und Ausbildungsnachweisen bis

Montag, 16. Mai 2022 (Eingangsdatum)

an die Gemeinde Nußdorf. (per Mail: gemeindeamt@nussdorf.at oder schriftlich an Gemeindeamt Nußdorf, Hauptstraße 17, 5151 Nußdorf).



OSTEREIER SUCHE

für alle Göminger Kinder

Wann: Sa, **16.04.2022** ab 14:00 Uhr

Wo: Gemeindeplatz Göming
(bei Schlechtwetter im Museum)

GEMEINDE GÖMING



„Regional, saisonal, alles egal?“ Wie Kaufentscheidungen die Zukunft unserer Lebensmittel bestimmen

Unter diesem Titel präsentiert und diskutiert Hannes Royer, Bergbauer und Obmann des Vereins **Land schafft Leben** in seinem Vortrag spannende Fragen rund um den Wert unserer heimischen Lebensmittel: Ist Regionalität nur ein Trend? Wissen wir, wie unser täglich Brot erzeugt wird und welche Arbeit dahinter steckt? Was sind uns unsere Lebensmittel eigentlich wert? Und welche Macht hat der Konsument?



Dienstag, 12. April 2022 um 19 Uhr
Gasthaus Altwirt in Nußdorf am Haunsberg

Eintritt:
freiwillige
Spende

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen,
auf Euer kommen freuen sich die Ortsobmänner und die
Bauernbundausschussmitglieder!

Josef Ametsreiter
Bauernbund Nußdorf am Haunsberg

Michael Hufnagl
Bauernbund Göming



ES GELTEN DIE AKTUELLEN CORONA – REGELUNGEN

40 Jahre UNTERWEGS

zwischen Nordpol
und Antarktis

Bild & Film Abenteuer von Helmut Pichler

Freitag, 29. April 2022 | 19:30 Uhr

Gemeindesaal Göming

Kartenvorverkauf: kultur@goeming.at Gemeindeamt Göming Tel. 06272 4287
VVK 13,-- | AK 14,--

Helmut Pichler, Wirtsweg 9, 4824 Gosau, Austria, Tel. +43(0)664-2409822, helmut.pichler@gosauer.at, www.gosauer.at



salzburgrad.at
radlin in stadt und land

Kostenloser Fahrradcheck

Vital am Pedal –
Wir machen Ihr Fahrrad fit!

Gemeindeamt Göming
Mi 11. Mai 2022, 14.00–18.00 Uhr



www.salzburgrad.at

GEMEINDE GÖMING



LAND
SALZBURG



STADTKAPELLE
OBERNDORF

FRÜHJAHR- KONZERT

Samstag, 14. Mai 2022



Stadtkapelle Oberndorf

Leitung: Martin Gugerbauer

Oberndorfer Jugend Orchester

Leitung: Sarah Schaufler

in der Stadthalle Oberndorf

Beginn: 20:00 Uhr

Einlass: 19:15 Uhr

Kartenvorverkauf: € 8,-
Abendkasse: € 10,-

Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.



#stadtkapelleoberndorf
#wirfeiern2025

www.stadtkapelle-oberndorf.at

Auf gehts... zur 5. Museums - Roas!



SONNTAG
22. MAI 2022
10 - 17 UHR

Wir „verNETzen“ unsere Regionalmuseen!
Das Torf-Glas-Ziegel Museum in Bürmoos mit dem Stille Nacht Museum Arnsdorf,
dem Hochzeitsmuseum Göming und dem Stille-Nacht Museum in Oberndorf.
Oldtimerbusfahrt und freier Eintritt... In allen vier Museen!



FÜR DIE VERANSTALTUNG GELTEN DIE AKTUELLEN CORONARICHTLINIEN



SALZBURGER
MUSEUMS-
WOCHELENDE
2022



TORF GLAS ZIEGEL
MUSEUM

Stille Nacht
Museum
Oberndorf


STADTKAPELLE OBERNDORF & Oberndorfer Jugend Orchester

SPIELEFEST

mit Jugendorchesterkonzert

29. Mai 2022 | Gelände HAK Oberndorf



EINTRITT FREI

14:00 Uhr
Konzert Jugendorchester der Nachbargemeinden

15:00 Uhr
Bei verschiedenen Wettkämpfen (Dosenwerfen, Stelzengehen, Bundgee-Run,...) kann ein Eis verdient werden! Oder tobt ihr euch lieber bei den Hupfburgen oder dem Drop-Zone-Tower aus?

Kulinarisches
Kuchen, Waffeln, Kaffee, Limo, Saft und Würstel

ab 17:00 Uhr:
Bier-, Weißbier-, Wein-, und Cocktailbar für die „älteren“ Besucher



#stadtkapelleoberndorf
#wirfeiern2025
www.stadtkapelle-oberndorf.at

Bei **Schlechtwetter** nur Konzert der Jugendorchester in der Aula der SMS Oberndorf.

Salzburg Music Together

Musikalische Frühförderung für Babys und Kinder, 0-5 Jahre, mit Sprachvorteil Englisch

In der Gemeinde Göming Freitag vormittags
In Oberndorf im EKIZ Donnerstag nachmittags



info@salzburg-musictogether.eu
0681/81385106

Sing, Dance, Play, Learn!

WWW.SALZBURG-MUSICTOGETHER.EU

HAUTARZTPRAXIS
Dr. Birgit Wolfgruber
alle Kassen und privat



ORDINATIONS-ERÖFFNUNG

Mein Team und ich freuen uns,
Sie ab **01. April 2022** herzlich willkommen zu heißen!

Salzburger Straße 56, 5110 Oberndorf
2. Stock (Lift, Parkmöglichkeit)
(formals Dr. Tögel)

Terminvereinbarungen unter
Tel. +43 6272 / 41480

Unsere Ordinationszeiten:

Montag:	13:00 – 16:00
Dienstag:	07:30 – 11:30
Mittwoch:	07:30 – 12:30
Donnerstag:	08:30 – 11:30
	17:00 – 19:00
Freitag:	08:30 – 11:30

www.hautarzt-wolfgruber.at | office@hautarzt-wolfgruber.at

ERSTE BERATUNG KOSTENLOS!

NEUE WEBSITE?


10 % und spare auf deinen Auftrag

Manuela Költringer - WEBDESIGN & WERBEAGENTUR
Kirchgöming 10 | 5114 Göming
Tel: +43 660 542 12 40 | info@koeltringer-webart.com
www.koeltringer-webart.com

VERANSTALTUNGSKALENDER

April 2022

Fr	15.04.	14:30	Pfarre Oberndorf	Kinderkreuzweg	Treffpunkt Stille Nacht Kapelle
Sa	16.04.	14:00	Sozialausschuss und Kulturverein Göming	Ostereier-Suche	Gemeindezentrum (bei Schlechtwetter im Museum)
Mo	18.04.	7:30	Pfarre Oberndorf	Emmausgang	von der Pfarrkirche nach Maria Bühel
Di	19.04.	19:30	Elternwerkstatt, EKIZ Göming	Die Erziehungs-Erste-Hilfe- Box	Vereinsraum Gemeinde
So	24.04.	9:00	Pfarre Oberndorf	Familiengottesdienst der Pfadfinder	Pfarrkirche + Pfarrsaal
Fr	29.04.	19:30	Kulturverein Göming	Gosauer Reisevortrag	Gemeindesaal

Mai 2022

So	01.05.	4:00	Pfarre Oberndorf	Bittgang nach Maria Plain	Treffpunkt Pfarrkirche
	tgl.		Pfarre Oberndorf	Maiandachten	Gömingener Kirche und Reinbergkapelle
Di	03.05.	10:00	Seniorenbund	Nordic Walking	Parkplatz Gemeindezentrum
Di	03.05.	19:30	Gemeinde Göming	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal
Di	10.05.	13:30	Seniorenbund	Muttertagsfeier	Gemeindesaal
Mi	11.05.	14:00	Seniorenbund	Spielenachmittag	A Casa di Dani
Mi	11.05.	14:00 -18:00	Gemeinde Göming	Radcheck	Gemeindezentrum
Sa	14.05.	20:00	Stadtkapelle Oberndorf	Frühjahrskonzert	Stadthalle Oberndorf
So	15.05.	9:00	Pfarre Oberndorf	Kinderliturgie	Pfarrsaal
Di	17.05.	10:00	Seniorenbund	Radfahren	Parkplatz Gemeindezentrum
So	22.05.	9:00	Pfarre Oberndorf	Familiengottesdienst, Gestaltung Laudate, anschl. Weißwurstfrühschoppen	Pfarrkirche und Pfarrsaal
So	22.05.	ab 10:00	Kulturverein Göming	Tag der Regionalmuseen	Museum Hellbauerhaus
Mi	25.05.	18:45	Pfarre Oberndorf	Bittgang nach Göming	Treffpunkt Pfarrkirche
Do	26.05.	9:00	Pfarre Oberndorf	Erstkommunion	Pfarrkirche
So	29.05.	ab 14:00	Stadtkapelle Oberndorf	Spielefest mit Jugendorchester	Gelände HAK Oberndorf
Di	31.05.	19:30	Elternwerkstatt, EKIZ Göming	Vortrag: Mein Kind, seine Medien und ich?	Vereinsraum Gemeinde Göming

Juni 2022

Mo	06.06.	9:00	FF Göming	Floriani	Filialkirche Göming / Gemeindesaal
Mi	08.06.	ab 14:00	Seniorenbund	Spielenachmittag	A Casa di Dani
Sa	11.06.	18:00	Pfarre Oberndorf	Firmung	Pfarrkirche Oberndorf
Mi	15.06.		Bauernbund Göming	Sonnwendfeuer	Hochfeld
Do	16.06.	8:00	Pfarre Oberndorf	Fronleichnam Messe und Prozession	Pfarrkirche
Sa	25.06.	19:00	Kameradschaftsbund	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Bühelwirt
Mi	29.06.		Seniorenbund	Ausflug	



ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeamt

Montag 08:00 – 12:30 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch 08:00 – 12:30 Uhr, 14:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:30 Uhr
Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Recyclinghof (0664/5114170)

Montag 09:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

TKV-Sammelstelle

Montag – Freitag 07:30 – 09:30 Uhr, Samstag 08:00 – 09:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung (06276/248 oder 0650/2480003)

IMPRESSUM:

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Göming

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Gemeinde Göming, Dorfstraße 3, 5114 Göming

T: 06272/4287, F: 06272/4287-4, E: gem.goeming@salzburg.at, I: www.goeming.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Werner Fritz

Beiträge an: Mag. Anke Eder, a.eder@goeming.at

Verlagspostamt: Oberndorf bei Salzburg

Für die Inhalte der Beiträge von Vereinen und Institutionen haftet der jeweilige Herausgeber.
Werbeschaltungen sind kostenlos und unterliegen nicht der Werbeabgabe nach dem
Werbegesetz 2000, BGBl. Nr. 29/2000.